

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1945-11-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Deus Sehr erhaben Herr H. Ich habe die Freude Ihnen heute einen Entwurf des Malers Anton Polubauer (Minutenbuch Nr. 142) zu übersenden, in der Hoffnung, dass Sie meine lebhafteste Zusage in dieser Arbeit ^{Vorwort} finden werden. Der Fremde, denen ich den Entwurf hier vorlege, hat auch den amerikanischen ^{in der} hat er sehr grossen Freundes gemacht, und er wird allgemein als ⁽¹⁾ ^(schon) sehr gut bekannt; auch von dem Herrn Vorworts 20 Illustrationen. Ein Farben sind da Zoll nach dem alten Maßstab. Aber das Vorkommen gibt angesetzt. Ich hoffe die besten. Sehr Wiedergabe meiner kleinen Zeichnung, das sind auch von Ihnen bewilligt.

Sehr schon wäre es, wenn später die deutsche Ans.
sich die gleiche Assembly Gld. ^{on tape} (abellen Punkte) : Ich
bin ihr altes Kleid ~~das~~ ^{noch} ~~leid~~. So werden auch ich
ein neues, & da ^{sie} ~~das~~ ^{das Hand} ~~Hand~~ nicht recht ein blauen
entschieden hat die Villenach, sind in schwarzen Farben
ein neues Kleid ^{natig} ~~Hand~~, Villenach fahn die Herren die
Herren der Welt) den Prozess, haben.

Die Sie durchfließen (mit) West. fr. von der W.

WALDEMAR BONSELS

⑭ AMBACH,
AM STARNBERGER SEE

Kopie

22. Nov. 1945.

Herrn

Anton Kolnberger

München

Sehr geehrter Herr Kolnberger.

Ihr freundlicher Brief brachte mir die willkommenen Nachricht von Ihrer Bereitwilligkeit, Ihre von mir sehr geschätzte Kunst für einen Entwurf zur "Biene Maja" zur Verfügung zu stellen. Heute langte nun der Entwurf selber zu meiner Freude hier an, und ich danke Ihnen vielmals dafür. Da das Blatt von der Post etwas rampuniert worden ist, (nicht das Bild selbst) habe ich mir erlaubt, ~~ihn~~ genau nach Ihrem Passpartout und Ihrer Bleistiftlinie ~~aus~~ ausschneiden, um ~~ihn~~ so, um ein passendes Buch gelegt, nach Stuttgart zu senden.

Die Arbeit gefällt mir sehr gut, ich habe grosse Freude daran und nehme an, dass auch die Deutsche Verlags-Anstalt zustimmt. Sehr gut ist die Einfachheit und Helligkeit gelungen und jeder wird nach diesem empfehlenden Einbandbild ein heiteres Sommerbuch darunter vermuten. Seien Sie einstweilen herzlich gegrüsst und nochmals bedankt

von Ihrem sehr ergebenen

Waldemar Bonsels.